

Abseits der Pisten

Der Name ist Programm: «Hors Pistes» ist ein Residenz- und Austauschprogramm, das an abgelegenen Orten der Welt stattfindet. 2013 von den beiden französischen Produktdesignerinnen Marie Douel und Amandine David gegründet, ermöglicht es kulturübergreifende und interdisziplinäre Begegnungen zwischen Handwerkerinnen aus den Residenzländern und Designern aus Europa. Gemeinsam arbeiten sie an Objekten und tauschen dabei Wissen und Fertigkeiten aus. Zweimal fanden die Residenzen in Burkina Faso (Ouagadougou und Banfora) statt, eine dritte wurde in Grönland (Nuuk) durchgeführt; die vierte Edition führt interessierte Teilnehmende nächstes Jahr für einen Monat nach Singapur.

Ein Redaktionsteam begleitet und dokumentiert das Umfeld und die Prozesse der jeweiligen Residenzen und verarbeitet diese Recherche zu einem eigenen Projekt. Diese sprachliche und visuelle Ebene dient als Reflexionsinstrument, das über die beschränkte Dauer der Tätigkeiten vor Ort hinausführt und damit auch eine Vermittlungsaufgabe wahrnimmt. Dazu gehören Ausstellungen, die «Hors Pistes» vor Ort organisiert. Den beteiligten Handwerkern wird damit Anschluss an grössere Netzwerke ermöglicht.

Eine Ausstellung im Designmuseum Mudac macht nun dieses Projekt einem Schweizer Publikum bekannt. Sie zeigt nicht nur die wunderschönen Objekte, sondern lädt auch zum Nachdenken über unser Verhältnis zum Handwerk ein. Welchen Wert messen wir von Hand gefertigten Gegenständen bei? Welches Wissen steckt in solchen Prozessen? Wollen wir dieses Erbe in Europa erhalten? In den immersiv gestalteten Räumen begegnen Besucherinnen und Besucher den fremden Welten der drei Residenzorte sowie verschiedenen traditionellen Handwerksberufen.

In Burkina Faso werden viele dieser Berufe von Frauen ausgeübt wie etwa das Weben mit Palmblättern. Zusammen mit einem Weberinnen-Kollektiv entstanden anlässlich der Residenz in Banfora (2014) geflochtene farbige Behälter, die grösser sind als sonst üblich; dadurch entsteht eine Verfremdung, die den Objekten eine zeitgemässe Ausstrahlung verleiht. Untypisch ist auch ein Tischchen aus Palmblättern. Nicht die Funktionalität stand im Vordergrund der Zusammenarbeit, sondern wie die Beteiligten die Verarbeitung ausloten und so eine gemeinsame Sprache finden. Susanna Koeberle, Foto: Émile Barret

Hors Pistes

Dialogues entre artisans et designers

Ausstellung im Mudac, Lausanne, bis 12. Januar 2020

Kuration: Hors Pistes



Design aus Europa mit Handwerk aus Burkina Faso verflochten: Laurence Stoffel und Tessemé Soma haben diese Körbe namens «Belebebebeba» in Banfora entwickelt und produziert.